

# KOMMUNIKATIONS KONGRESS 2009

NUTZEN SIE DEN  
**FRÜHBUCHER-  
RABATT**  
BIS ZUM  
**30.06.2009**

INTERNATIONALE FACHTAGUNG FÜR PUBLIC

10. UND 11. SEPTEMBER 2009 >> [WWW.KOMMUNIKATIONSKONGRESS.DE](http://WWW.KOMMUNIKATIONSKONGRESS.DE)

 Prof. Dr. h.c. Hans-Jürgen Papier Bundesverfassungsgericht	 Dr. Dieter Zetsche Daimler	 Roland Koch Ministerpräsident Hessen	 Klaus-Peter Müller Commerzbank
 Prof. Dr. Ansgar Zerfuß Universität Leipzig	 Andreas Theyssen FTD	 Sascha Lobo Online-Journalist und Buchautor	 Jakob Augstein der Freitag
 Dr. Michael Inacker METRO Group	 Dr. Mercedes Bunz tagesspiegel.de	 Prof. Thomas Mickleit Microsoft Deutschland	 Thorsten Strauß Bertelsmann
 Oliver Schumacher Deutsche Bahn	 Dr. Herbert Heitmann SAP	 Jörg Howe Daimler	 Henning Krumrey WirtschaftsWoche
 Prof. Dieter Weirich Fraport	 Matthias Mehlen McDonald's Deutschland	 Béla Nikolai Anda AWD	 Dr. Marc Beise Süddeutsche Zeitung
 Anne Will ARD	 Nikolaus Brender ZDF	 Ulrich Reitz WAZ	 Martin Roth DZ Bank
 Georg Mascolo Der Spiegel	 Roland Tichy WirtschaftsWoche	 Dr. Hajo Schumacher Freier Journalist, Autor, TV-Moderator	 Monika Schaller Goldman Sachs
 Claus Strunz Hamburger Abendblatt	 Thomas Schmid WELT-Gruppe	 Jochen Wegner Focus Online	 Frank-Holger Appel FAZ
 Prof. Manfred Harnischfeger Kommunikationsmanager	 Dr. Christof Ehrhart Deutsche Post DHL	 Dr. Rainer Hank FAS	 Matthias Naß Die Zeit
 Prof. Peter Wippermann Trendbüro	 Elisabeth Schick BASF	 Volker Heck RWE	 Oliver Santen BILD-Zeitung

**08:30 – 09:15 UHR >> EINLASS UND AUSGABE DER KONGRESSUNTERLAGEN**

**09:15 – 09:30 UHR >> ERÖFFNUNG** Präsident BDP

**09:30 – 10:00 UHR >> STUDIE „DEUTSCHLANDS PRESSESPRECHER“** Prof. Dr. Günter Bentele, Universität Leipzig

10:00 – 10:30

**KEYNOTE I >> „DIE ZWEITE ERFINDUNG DES AUTOMOBILS: GRÜNE INNOVATIONEN VORANTREIBEN UND KOMMUNIZIEREN“**

Die Automobilindustrie steht momentan vor einer doppelten Herausforderung. In Zeiten ihrer größten Absatzkrise muss sich die Branche zugleich einem historischen Umbruch stellen. Mit den technischen und ökonomi-

schen Fragen gehen die kommunikativen Herausforderungen unmittelbar einher. Welche Antriebstechnologie wird sich durchsetzen? Wann kommt das Elektro-Auto? Was verlangt der Markt heute, morgen, übermorgen? Dr.

Dieter Zetsche, Vorstandsvorsitzender von Daimler und Leiter Mercedes-Benz Cars, legt dar, wie sich einer der weltweit führenden Anbieter von Premium-Pkw der Herausforderung der automobilen Zeitenwende stellt.

**Dr. Dieter Zetsche**  
Vorstandsvorsitzender Daimler / Vizepräsident Verband der Automobilindustrie

11:00 – 12:00

**10:30 – 11:00 UHR >> PAUSE**

**DISKUSSION**

**VERTRAUEN IN DER KRISE**

Dr. Michael Helbig KfW Bankengruppe; Dr. Michael J. Inacker METRO Group; Oliver Schumacher Deutsche Bahn; Moderation: Frank-Holger Appel FAZ

**DISKUSSION**

**KOMMUNIKATIONS-CONTROLLING**

David Baumgart BASF; Peter Rutz Deutsche Telekom; Dr. Reimer Stobbe Internationaler Controller Verein; Prof. Dr. Ansgar Zerfuß Universität Leipzig; Moderation: Ulrich Kurzawa HypoVereinsbank

**BEST CASE**

**RECHTLICHE HERAUSFORDERUNGEN IM WEB 2.0**

Jan Mönikes Schalast & Partner; Prof. Alexander Unverzagt Kanzlei Unverzagt von Have

**BEST CASE**

**WIE MÜSSEN SICH KOMMUNIKATOREN AUF JOURNALISTEN EINSTELLEN?**

Frank Syré BILD digital; Andreas Theysen FTD

**BEST CASE**

**MIT KOMMUNIKATION AUS DER KRISE**

Max A. Höfer INSM; Rudi Tameden UNICEF Deutschland

**BDP**

**PR 2.0 – KOMMUNIKATION IN DER NETZGESELLSCHAFT**

Volker Gaßner Greenpeace (Impuls); Henrik Hörning MediKompass; Thomas Aichner Marketinggesellschaft Meran; Thomas Ullrich komm. passion Moderation: Prof. Dr. Jo Groebel Deutsches Digital Institut

**12:00 – 12:15 UHR >> PAUSE**

12:15 – 13:15

**DISKUSSION**

**ZUKUNFTSSZENARIEN DER ONLINE-KOMMUNIKATION**

Jakob Augstein der Freitag; Prof. Dr. Klaus Beck FU Berlin; Sascha Lobo Online-Journalist und Buchautor; Jochen Wegner Focus Online; Moderation: Dr. Mercedes Bunz tagesspiegel.de

**BEST CASE**

**INTEGRIERTE MARKENKOMMUNIKATION IN B-2-B UND B-2-C**

Kai Hattendorf Messe Frankfurt; Joe Müller E-Plus Mobilfunk

**BEST CASE**

**CORPORATE MEDIA AUF DIGITALEN WEGEN**

Prof. Thomas Mickleit Microsoft Deutschland; Dr. Markus Poll-Stachelscheid Bayer

**BEST CASE**

**REDEN SCHREIBEN**

Friedhelm Franken Management- und Kommunikationsberatung Friedhelm Franken

**BDP**

**POWER FÜR SPORT, POP ODER KLASSIK – WO IST SPONSORING SINNVOLL?**

Klaus Plaisir Stadtwerke Göttingen (Impuls)

**BDP**

**KOMMUNIKATION IM GESUNDHEITSWESEN**

Mareike Dietzfelbinger Evangelisches Krankenhaus Düsseldorf; Dr. Roland Stahl Kassenärztliche Bundesvereinigung; Robert Quentin Segeberger Kliniken Gruppe; Prof. Dr. Günter Ollenschläger Ärztliches Zentrum für Qualität; Moderation: Dr. Carsten Kolbe-Weber diabetesDE

**13:15 – 14:30 UHR >> MITTAGSPAUSE**

14:30 – 15:00

**KEYNOTE II >> PROFIL UND MEDIALER GEGENWIND – DAS SPANNUNGSFELD DER POLITIK**

Bekanntheit- und Beliebtheitswerte in der Politik sind mitunter reziprok. Wer auffallen will, muss aufreizen können. Roland Koch ist ein Musterbeispiel dafür: Vieles werfen politische Gegner, auch Journalisten und natürlich selbst

Parteifreunde dem hessischen Ministerpräsidenten vor. Was ihm aber wohl niemand ernstlich vorhält, ist Konturlosigkeit. Kein Politiker Deutschlands polarisiert in ähnlichem Maße, kaum einer steht allerdings auch so für Stand-

haftigkeit, (im besseren Sinne) Berechenbarkeit und intellektuelle Schärfe – und wenige sind genauso bekannt. Außer Frage steht: Everybody's Darling will der CDU-Vize nicht sein. Politiker, die sich öffentlicher Kritik und

**Roland Koch**  
Ministerpräsident, Hessen

**15:00 – 15:15 UHR >> PAUSE**

15:15 – 16:15

**DISKUSSION**

**INTERNE KOMMUNIKATION**

Dr. Herbert Heitmann SAP; Jörg How Daimler; Thorsten Strauß Bertelsmann; Moderation: Henning Krumrey WirtschaftsWoche

**DISKUSSION**

**WIE UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION MEDIENMACHER ÜBERZEUGT**

Thorsten Alsleben ZDF-Hauptstadtstudio; Frank Dohmen Der Spiegel; Alexandra Endres Zeit online; Moderation: Prof. Dieter Weirich Fraport

**BEST CASE**

**KOMMUNIKATION FÜR UND MIT DEM EIGENTÜMER: PRIVATE-EQUITY-UNTERNEHMEN VERSUS INHABERGEFÜHRTE UNTERNEHMEN**

Susanne Marell Cognis; Dr. Jörg Schillinger Dr. August Oetker

**BEST CASE**

**CHANGE KOMMUNIKATION – WENN NICHTS BLEIBT, WIE ES WAR**

Matthias Mehlen McDonald's Deutschland; Achim Struchholz ALTANA

**BEST CASE**

**STRATEGISCHE CSR – WERTTREIBER STATT FEIGENBLATT**

Silke Trösch Kraft Foods Deutschland; Ulf Bauer BAT

**BDP**

**KUNST- UND KULTURKOMMUNIKATION IN DER KRISE - EIN WEG AUS DER KRISE?**

Shirley Apthorp Journalistin; Jürgen Bachmann Audi; Dr. Andreas Janotta Unternehmensberater; Moderation: Thomas Koch Bayerische Theaterakademie August Everding

**16:15 – 16:45 UHR >> PAUSE**

16:45 – 17:45

**DISKUSSION**

**WAHLKAMPF 2009 – KOMMUNIKATION ZUM ABSCHAUEN**

Béla Nikolai Anda AWD; Michael Spreng Publizist; Sebastian Lange politik&kommunikation; Moderation: Dr. Marc Beise Süddeutsche Zeitung

**BEST CASE**

**STRESSTEST REZESSION: AGENTUREN- UND DIENSTLEISTUNGSBEZIEHUNGEN IN DER KRISE?**

Christian Cordes Coca-Cola Deutschland; Alexander Güttler Gesellschaft Public Relations Agenturen; Oliver Klein, cherrypicker; Ulrich Schuhmann, Schuhmann Personalberatung; Moderation: Daniela Winderl W&V

**BEST CASE**

**USABILITY ALS ERFOLGSFAKTOR FÜR ZIELGRUPPENGERECHTE ANSPRACHE IM INTERNET**

Dr. Anja Trebes Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

**WORKSHOP**

**FIT FÜR DEN MARKT: COACHING FÜR KOMMUNIKATOREN**

Jörg Busenbender BUSENBENDER International

**BEST CASE**

**FÜHRUNGSKRÄFTEPOSITIONIERUNG**

Ulrika Brandt Lindner Hotels; Holger Lösch Bundesverband der Deutschen Industrie

**BDP**

**VERBÄNDE AM ENDE? WAS NACH DER KRISE NOCH ZU VERTEILEN IST.**

Dr. Achim Dercks DIHK; Daniel Goffart Handelsblatt

**19:30 UHR >> SPEAKERSNIGHT >> IM ADMIRALSPALAST** FESTREDNER: Klaus-Peter Müller, Commerzbank MODERATOR: Steffen Hallaschka, NDR

**09:00 – 09:30 UHR >> EINLASS UND AUSGABE DER KONGRESSUNTERLAGEN**

**09:30 – 09:45 UHR >> ERÖFFNUNG** Marc-Oliver Voigt, Chefredakteur Magazin pressespreecher

**„KONZERT ZUR FÜHRUNGSPROPOSITIONIERUNG“**

Ein Orchester ist in vielerlei Hinsicht der Modellfall eines ideal funktionierenden Teams: Aufeinander hören, sich untereinander abstimmen, Leidenschaft entwickeln für ein gemeinsames Ziel, Balance finden zwischen Individualität und Geschlossenheit. Wenn dann unter der Führung des Dirigenten 60 oder auch 80 MusikerInnen-Individuen zu einer höchst dynamischen Einheit werden, scheinen magische

Kräfte im Spiel zu sein. Der davon ausgehenden Faszination kann sich kaum jemand entziehen. Was aber ausschlaggebend ist für das Gelingen dieses höchst komplexen Zusammenspiels, nämlich die Vielzahl der internen Kommunikations- und Koordinierungsprozesse, das entzieht sich der Wahrnehmung des Publikums. Die „Steuerung“ ist Aufgabe des Dirigenten. In diesem besonderen Teil des Kongresses wer-

den der Dirigent Prof. Gernot Schulz und Prof. Manfred Harnischfeger vergnüglich und interaktiv mit dem Publikum zeigen, welche Inspiration jeder Interessierte aus dem Dirigieren für die tägliche Führungspraxis in Unternehmen und Organisation gewinnen kann.

**Prof. Manfred Harnischfeger**  
Kommunikationsmanager

**Prof. Gernot Schulz**  
Dirigent

09:45 – 10:45

**10:45 – 11:00 UHR >> PAUSE**

**WORKSHOP**

**UMGANG MIT DEN MEDIEN**

Oliver Santen BILD-Zeitung

**DISKUSSION**

**CHANGE**

Axel Brower-Rabinowitsch DGB; Dr. Thorsten Hofmann Steinbeis-Hochschule Berlin

**BEST CASE**

**WENN BEZIEHUNGEN ZU PROGRAMMEN WERDEN**

Prof. Peter Wippermann Trendbüro

**WORKSHOP**

**DIE KUNST DER KARRIERE**

Gabriele Kaminski GK Unternehmens- und Personalberatung; Christian Löcker GK Unternehmens- und Personalberatung

**BEST CASE**

**DAS INTERNET – WIE ES PR UND MARKETING VERÄNDERT**

**BEST CASE**

**VERBÄNDEKOMMUNIKATION ZWISCHEN INTERNER ABSTIMMUNG UND SCHLAGKRÄFTIGER AUSSENWIRKUNG**

**BEST CASE**

**INTERNATIONALE KOMMUNIKATION**

Dr. Andreas Prieferl Wintershall; Burkhard Woelki GAZPROM Germania

11:00 – 12:00

11:00 – 12:00 UHR

**KEYNOTE III >> „MEINUNGS- UND PRESSEFREIHEIT NACH 60 JAHREN GRUNDGESETZ“**

Sechzig Jahre wird das Grundgesetz in diesem Jahr und die Schar der Gratulanten ist riesig. Zu Recht: Die Verfassung der Bundesrepublik Deutschland hat sich als einzigartige Erfolgsgeschichte erwiesen. Auch wenn sich der vielfach beschworene Verfassungspatriotismus im Alltag der Deutschen nur gelegentlich zu erkennen gibt, vertrauen doch die meisten Bürger darauf, dass ihre Grundrechte im Ernstfall über alle Zweifel erhaben sind. Insbesondere die in Artikel 5 kodifizierte Meinungs- und Pressefreiheit ist fundamental für eine funktionierende

und lebendige Demokratie. Zugleich erlaubt sie auch stets die Provokation: der Machthabenden, Andersdenkender oder des gesunden Menschenverstands. Der oberste Hüter der deutschen Verfassung, Prof. Hans-Jürgen Papier, Präsident des Bundesverfassungsgerichts, betont, welchen weiten Weg die Meinungs- und Pressefreiheit in den vergangenen sechs Jahrzehnten zurückgelegt hat. Bedeutende Grundsatzurteile haben den Charakter der deutschen Presse- und Medienlandschaft geprägt und die Gesellschaft des Landes sehr

unmittelbar zu einer meinungsfreudigen, auch streitbaren mit hoher politischer Reife gemacht. Deutschlands oberster Richter legt dar, wie anspruchsvoll eine umfassend verstandene Meinungs- und Pressefreiheit ist, wie sie sich immer wieder neuen gesellschaftlichen und politischen Gegebenheiten zu stellen hat, wie sie beständig gegenüber anderen Rechtsgütern abgewogen werden muss und welchen Herausforderungen sich das Grundgesetz auch aus Europa gegenüberstellt.

**Prof. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier**  
Präsident, Bundesverfassungsgericht

12:15 – 12:45

**12:45 – 14:00 UHR >> MITTAGSPAUSE**

**DISKUSSION**

**ANFORDERUNGEN AN DIE KOMMUNIKATION DER ZUKUNFT**

Dr. Christof Ehrhart Deutsche Post DHL; Martin Roth DZ Bank; Elisabeth Schick BASF; Dr. Matthias Fritton Egon Zehnder International; Moderation: Matthias Naß Die Zeit

**DISKUSSION**

**FACHGEBIET FINANZKOMMUNIKATION – WAS PRLEUTE WISSEN MÜSSEN**

Volker Heck RWE; Magdalena Moll BASF; Otmar F. Winzig Software, Investor Relations Verband (DIRK); Hans Christoph Noack Air Berlin; Monika Schaller Goldman Sachs; Moderation: Dr. Rainer Hank Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung

**BEST CASE**

**INTEGRIERTE KOMMUNIKATION**

Catrin Glücksmann Berlinwasser Holding; Rainer Berghausen Celestio

**WORKSHOP**

**WAS, WENN EIN KAMERATEAM VOR DER TÜR STEHT?**

Claudia Bender B2 talk+tv produktion

**BEST CASE**

**AGENDA SETTING – WIE WIRD UNSER UNTERNEHMEN ZUR NACHRICHT?**

Una Großmann Informationszentrum Mobilfunk; Daniel Waschow EWE

**BDP**

**WEB-TOOLS IN DER PRESSEARBEIT**

Lars Gurow Strato

14:00 – 15:00

**15:00 – 15:30 UHR >> PAUSE**

**PRESSECLUB >> „KRISENZEITEN – MEDIENKRISE? JOURNALISMUS IN VERANTWORTUNG UND UNTER DRUCK“**

In normalen Zeiten hätten die Inauguration Barack Obamas und die darauf folgende Umkämpfung der amerikanischen Politik das Medienjahr bestimmt. Doch die Zeiten, sie sind nicht so. Nun also Weltwirtschaftskrise! Ein Szenario, das den allermeisten nur aus Geschichtsbüchern bekannt war, ist real geworden. Politiker, Wissenschaftler, Unternehmer, Journalisten und alle anderen versuchen seitdem, Ursachen zu er-

gründen, Gegenmaßnahmen einzuleiten und Auswirkungen zu lindern. Wer ehrlich ist, bekennt dabei: Die Situation ist historisch einmalig, vieles Blindflug. Wurden und werden die deutschen Medien ihrer wie auch immer gearteten Verantwortung in dieser Situation gerecht? Wie gestaltet sich der Bundestagswahlkampf mit den Zutaten globale Rezession, Obama-Kampagne und Große Koalition? Und sind die

Deutschen so aristophil, wie Gutenbergs Sympathiewerte vermuten lassen? Wie war das noch mit dem journalistisch-ethischen Eigenanspruch in Winnenden? Vieles ist zu besprechen: Deutschlands führende Journalisten sezieren das vergangene Medienjahr, stellen Eigenanspruch und Wirklichkeit ihrer Branche auf den Prüfstand und verraten den Zuhörern exklusiv, welche Partei den nächsten Kanzler stellt.

Roland Tichy WirtschaftsWoche; Claus Strunz Hamburger Abendblatt; Anne Will TV-Moderatorin, ARD; Nikolaus Brender ZDF; Georg Mascolo Der Spiegel; Ulrich Reitz Westdeutsche Allgemeine Zeitung; Thomas Schmid WELT-Gruppe; Moderation: Dr. Hajjo Schumacher Freier Journalist, Autor, TV-Moderator

15:30 – 17:00

**WWW.KOMMUNIKATIONS-KONGRESS.DE**



## DIE REFERENTEN

### A

**Thomas Aichner** Marketinggesellschaft Meran (MGM)  
**Thorsten Alsleben** ZDF-Hauptstadtstudio  
**Béla Nikolai Anda** AWD  
**Frank-Holger Appel** Frankfurter Allgemeine Zeitung  
**Shirley Apthorp** Journalistin  
**Jakob Augstein** Der Freitag

### B

**Jürgen Bachmann** Audi  
**Ulf Bauer** BAT (Germany)  
**David Baumgart** BASF  
**Prof. Dr. Klaus Beck** Freie Universität Berlin (FU)  
**Dr. Marc Beise** Süddeutsche Zeitung  
**Thomas Bellartz** Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände  
**Claudia Bender** B2 talk + tv produktion  
**Prof. Dr. Günter Bentele** Universität Leipzig  
**Rainer Berghausen** Celesio  
**Ulrika Brandt** Lindner Hotels & Resorts  
**Nikolaus Brender** ZDF  
**Axel Brower-Rabinowitsch** Deutscher Gewerkschaftsbund  
**Dr. Mercedes Bunz** tageageesspiegel.de  
**Jörg Busenbender** Busenbender International

### C

**Christian Cordes** Coca-Cola Deutschland

### D

**Dr. Achim Dercks** Deutscher Industrie- und Handelstag (DIHK)  
**Mareike Dietzfelbinger** Evangelisches Krankenhaus Düsseldorf  
**Frank Dohmen** Der Spiegel

### E

**Dr. Christof E. Ehrhart** Deutsche Post DHL  
**Alexandra Endres** Zeit Online

### F

**Friedhelm Franken** Management- und Kommunikationsberatung Friedhelm Franken  
**Dr. Matthias Fritton** Egon Zehnder International

### G

**Volker Gaßner** Greenpeace Deutschland  
**Catrin Glücksmann** Berlinwasser  
**Daniel Goffart** Handelsblatt  
**Prof. Dr. Jo Groebel** Deutsches Digital Institut  
**Una Großmann** Informationszentrum Mobilfunk (IZMF)  
**Lars Gurow** Strato  
**Dr. Alexander Güttler** Gesellschaft Public Relations Agenturen

### H

**Steffen Hallaschka** NDR  
**Dr. Rainer Hank** Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung  
**Prof. Manfred Harnischfeger** Kommunikationsmanager  
**Kai Hattendorf** Messe Frankfurt  
**Volker Heck** RWE  
**Dr. Herbert Heitmann** SAP  
**Dr. Michael Helbig** KfW Bankengruppe  
**Max A. Höfer** Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM)  
**Dr. Thorsten Hofmann** Steinbeis-Hochschule Berlin  
**Henrik Hörning** MediKompass  
**Jörg Howe** Daimler

### I

**Dr. Michael J. Inacker** METRO Group  
**Dr. Andreas Janotta** Kulturmanager und Unternehmensberater

### J

**Hans-Ulrich Jörges** stern

### K

**Gabriele Kaminski** GK Unternehmens- und Personalberatung  
**Oliver Klein** cherrypicker  
**Roland Koch** Ministerpräsident Hessen  
**Thomas Koch** Bayerische Theaterakademie August Everding  
**Dr. Carsten Kolbe-Weber** diabetesDE  
**Henning Krumrey** WirtschaftsWoche  
**Ulrich Kurzawa** HypoVereinsbank

### L

**Karola Lambeck** Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)  
**Sebastian Lange** politik&kommunikation

**Sascha Lobo** Online-Journalist und Buchautor  
**Christian Löcker** GK Unternehmens- und Personalberatung  
**Holger Lösch** Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI)

### M

**Susanne Marell** Cognis  
**Georg Mascolo** Der Spiegel  
**Matthias Mehlen** McDonald's Deutschland  
**Prof. Thomas Mickleit** Direktor Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Microsoft Deutschland  
**Magdalena Moll** Leiterin Investor Relations, BASF  
**Jan Mönikes** Rechtsanwalt, Schalast & Partner  
**Joe Müller** E-Plus  
**Klaus-Peter Müller** Commerzbank

### N

**Matthias Naß** Die Zeit  
**Hans-Christoph Noack** Air Berlin

### O

**Kay Oberbeck** Google Nord- und Zentraleuropa  
**Prof. Dr. rer. nat. Dr. med. Günter Ollenschläger FRCP Edin** Ärztliches Zentrum für Qualität (ÄZQ)

### P

**Prof. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier** Bundesverfassungsgericht  
**Klaus Plaisir** Stadtwerke Göttingen  
**Dr. Markus Poll-Stachelscheid** Bayer  
**Dr. Andreas Prießler** Wintershall

### Q

**Robert Quentin** Quentinkom

### R

**Ulrich Reitz** Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ)  
**Prof. Dr. Lothar Rolke** Fachhochschule Mainz  
**Martin Roth** DZ Bank  
**Peter Rutz** Deutsche Telekom

### S

**Oliver Santen** BILD-Zeitung  
**Monika Schaller** Goldman Sachs  
**Elisabeth Schick** BASF  
**Dr. Jörg Schillinger** Dr. August Oetker Nahrungsmittel  
**Thomas Schmid** WELT-Gruppe  
**Ulrich Schuhmann** Schuhmann

Personalberatung  
**Prof. Gernot Schulz** Dirigent  
**Dr. Hajo Schumacher** Freier Autor, Journalist und Moderator  
**Oliver Schumacher** Deutsche Bahn  
**Michael Spreng** Publizist  
**Dr. Roland Stahl** Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV)  
**Dr. Reimer Stobbe** Internationaler Controller Verein  
**Thorsten Strauß** Bertelsmann  
**Achim Struchholz** ALTANA  
**Claus Strunz** Hamburger Abendblatt  
**Frank Syré** bild.de

### T

**Rudi Tarneden** UNICEF Deutschland  
**Andreas Theyssen** Financial Times Deutschland  
**Roland Tichy** WirtschaftsWoche  
**Dr. Anja Trebes** Presse- und Informationsamt der Bundesregierung  
**Silke Trösch** Kraft Foods

### U

**Thomas Ullrich** komm.passion  
**Prof. Alexander Unverzagt** Kanzlei Unverzagt von Have

### V

**Marc-Oliver Voigt** Magazin pres-sesprecher

### W

**Daniel Waschow** EWWE  
**Jochen Wegner** Focus Online  
**Prof. Dieter Weirich** Fraport  
**Anne Will** ARD  
**Daniela Winderl** W&V (Werben und Verkaufen)  
**Otmar F. Winzig** Deutscher Investor Relations Verband (DIRK)  
**Prof. Peter Wippermann** Trendbüro  
**Burkhard Woelki** GAZPROM Germania

### Z

**Prof. Dr. Ansgar Zerfaß** Universität Leipzig  
**Dr. Dieter Zetsche** Daimler

# ANMELDUNG

FAX: 030/84 85 92 00 >> TEL: 030 / 84 85 90

NUTZEN SIE DEN  
**FRÜHBUCHER-  
RABATT**  
BIS ZUM  
**30.06.2009**

# KOMMUNIKATIONS KONGRESS 2009

INTERNATIONALE FACHTAGUNG FÜR PUBLIC RELATIONS



Ich bin Mitglied im Bundesverband deutscher Pressesprecher (BdP) oder möchte Mitglied im BdP werden\*\* und möchte am Kommunikationskongress teilnehmen.

- Ich nutze den Frühbucherrabatt von **490 Euro\*** bis einschließlich zum 30. Juni 2009.
- Ich nehme zum BdP-Vorzugspreis von **650 Euro\*** (nach dem 30. Juni 2009) am Kommunikationskongress teil.

Ich bin Jahresabonnent des Magazins pressensprecher oder möchte Abonnent des Magazins pressensprecher werden\*\*\* und möchte am Kommunikationskongress teilnehmen.

- Ich nutze den Frühbucherrabatt von **590 Euro\*** bis einschließlich zum 30. Juni 2009.
- Ich nehme zum Abonnenten-Vorzugspreis von **750 Euro\*** (nach dem 30. Juni 2009) am Kommunikationskongress teil.

pressensprecher

Ich bin Mitglied im Deutschen Journalisten-Verband (DJV), in der Deutschen Public Relations Gesellschaft (DPRG), der Vereinigung Berliner Pressesprecher, im Deutschen Fachjournalisten Verband (DFJV), in der Gesellschaft Public Relations Agenturen (GPRA) oder bei verdi und möchte am Kommunikationskongress teilnehmen.

- Ich nutze den Frühbucherrabatt von **690 Euro\*** bis einschließlich zum 30. Juni 2009.
- Ich nehme zum Mitglieder-Vorzugspreis von **850 Euro\*** (nach dem 30. Juni 2009) am Kommunikationskongress teil.

Ich möchte am Kommunikationskongress teilnehmen.

- Ich möchte am Kommunikationskongress teilnehmen und nutze den Frühbucherrabatt von **790 Euro\*** bis einschließlich zum 30. Juni 2009.
- Ich möchte am Kommunikationskongress teilnehmen und melde mich zum Preis von **980 Euro\*** (nach dem 30. Juni 2009) an.

- Ich kann leider nicht am Kommunikationskongress teilnehmen und wünsche keine weiteren Informationsmaterialien.

## Weitere Serviceangebote

- Ja, ich möchte das Angebot der Deutschen Bahn wahrnehmen und zum Vorzugspreis von 89 Euro inkl. MwSt. (Hin- und Rückfahrt, 1. Klasse) deutschlandweit zum Kongress anreisen. Das Zugticket wird mir zwei Wochen vor dem Kongress zugesandt.
- Ja, ich möchte das Kinderbetreuungsprogramm wahrnehmen und melde meine Tochter/meinen Sohn im Alter von zwei bis sechs Jahren hiermit an.
- Ja, ich möchte während des Kongresses über aktuelle Programminformationen per SMS informiert werden.

\_\_\_\_\_ meine Mobilnummer

## PERSÖNLICHE DATEN:

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Firma / Institution \_\_\_\_\_

Funktion \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Telefax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

## ABWEICHENDE RECHNUNGSADRESSE:

- ja  nein

Name \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung eine Buchungsbestätigung sowie eine Rechnung. Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Für eine Stornierung der Teilnahme bis zum 10. August wird eine Bearbeitungsgebühr von 100 Euro zzgl. MwSt. fällig. Ab dem 11. August muss leider die volle Teilnahmegebühr erhoben werden. Teilnehmer, die die Teilnahmegebühr bereits bezahlt haben und die Veranstaltung nicht besuchen können, können schriftlich einen Ersatzteilnehmer stellen. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

\* Die Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlich geltenden MwSt. In der Kongresseinhaltegebühr ist enthalten: Teilnahme am Warm-Up am 09. September 2009 (nur für BdP-Vollmitglieder), Teilnahme am Kongressprogramm am 10. und 11. September 2009, Kongressunterlagen, Verpflegung in den Tagungspausen, Besuch der Gala Speakersnight am 10. September 2009

\*\* Der Beitritt zum BdP erfolgt automatisch mit der Anmeldung zum Kommunikationskongress.

\*\*\* Mit der Anmeldung zum Kommunikationskongress beginnt automatisch das Jahresabonnement des Magazins pressensprecher zum nächsten Monat. Das Abonnement des Magazins kostet 120,00 Euro (zzgl. 7% MwSt.) jährlich. Dafür erhalte ich zehn Ausgaben pro Jahr. Nach Ablauf eines Jahres kann ich das Abonnement, mit einer dreimonatigen Kündigungsfrist zum Monatsende, schriftlich beim Abonnenten-Service kündigen.